

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

9. Jahrgang Nr. 31 Juli/August/September 2017

Liebe Leser des Mosigkauer Boten,

der Sommer steht vor der Tür und viele von Ihnen werden ihren wohlverdienten Urlaub im Kreis Ihrer Familien und Freunde verbringen. Auch wer nicht weit weg fährt und lieber zu Hause sein möchte (oder muss), hat auch hier in Mosigkau und Umgebung reichlich Gelegenheit seine Freizeit attraktiv - auch sportlich - zu gestalten.

Mit dem Fürst-Franz Radweg steht ein attraktiver Radwanderweg zur Verfügung, mit dem man die verschiedenen Schlösser und Parks des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches erreichen kann. In unmittelbarer Umgebung laden Schloss und Park Mosigkau sowie unser Naturbad zum Verweilen ein.

Der Ortschaftsrat wünscht Ihnen und Ihren Familien recht erholsame Urlaubstage und freut sich auf ein Wiedersehen

z.B. beim
Fischerstechen
im Naturbad am
19.08.2017 oder
mit dem

"Mut zur Spende"
am **28.08.2017**
zur Blutspende im
Bürgerhaus
Mosigkau.

Mit besten Grüßen
Siegfried Büttner
Ortsbürgermeister



Siegfried Büttner (V.) Stadtparkasse Dessau
Christian Rudolph IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
Katrin Wendler BIC-Nr.: NOLADE21DE
Werner Georges VR: 2015 AG Stendal
Klaus Pietschner St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerhaus-mosigkau@web.de
Web: www.mosigkau.net

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach oder etwa nicht??



Ich möchte Ihnen hier einen kurzen Überblick über die Situation beim Thema Hochwasserschutz in Mosigkau geben. Zuvor möchte ich mich bei allen, die an den Übungen teilgenommen haben und auch bei den Starkregenereignissen in den letzten Jahren im Einsatz waren, ganz herzlich für die aktive Mitarbeit bedanken. Hochachtung gilt vor allem den Mitgliedern, die immer noch aktiv in der Wasserwehr mitwirken, obwohl sie selber durch die Starkregenereignisse betroffen und geschädigt waren. Lange vor meiner Tätigkeit im Ortschaftsrat (OR) Mosigkau, beschäftigte sich dieser mit der Thematik der Entwässerung und dem Schutz gegen Überschwemmungen.

Hier war es vor allem Erwin Schlauch, der immer und immer wieder die Problematik der schlechten Zustände der in der Gemarkung Mosigkau liegenden Entwässerungssysteme und Rückhaltungen anmahnte.

Erst durch das verheerende Hochwasser im Jahr 2002 hat man aber in der Verwaltung das Thema aufgegriffen und Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet.

Durch die Vorarbeit des Mosigkauer Ortschaftsrates unter der Leitung von Gerhard Fleischer, konnte auch zeitnah reagiert werden. Allerdings wurden leider die Kenntnisse, Hinweise und Kritiken der Mosigkauer Arbeitsgruppe nicht vollumfänglich aufgenommen und man hat an vielen Stellen „semiprofihafte“ Lösungen errichtet.

Heute haben wir die zwischen dem Jahr 2002 bis zum Jahr 2010 errichteten Bauwerke bereits wieder erneuern müssen.

Mit einem Investitionsvolumen von nicht nur 1Mio € wurden die Bauwerke ausgetauscht oder repariert.

- Staumauer Mühlteich teilweise saniert
- Abschlagsbauwerk vor der Badeanstalt abgerissen und neu gebaut
- Umfluter Kettmannsche Mühle abgerissen und neu gebaut
- Staubauwerk Neuer Teich – Sperreinrichtung erneuert
- Staubauwerk Prödelteich abgerissen und neu gebaut
- Staubauwerk an den Hangfichten abgerissen und neu gebaut
- Austausch von Durchbrüchen mit Durchflusserhöhungen östlich der Ortslage



In naher Zukunft werden weitere Baumaßnahmen in der Gemarkung zur Wasserführung und Wasserhaltung erfolgen

- Verwallung des Wullenbaches im Bereich Zufluss Mühlgraben bis zur Brücke der B185
- Abriss des Staubauwerkes und Neubau von Deich und Staubauwerk „An den Hangfichten“
- Erweiterung und Schaffung Retentionsraum „Neuer Teich“

Einen wesentlichen Schritt weiter gekommen sind wir bei der Unterhaltung der

Grabensysteme, die aus Sicht des OR in einem sehr guten Zustand sind. Jedoch wissen wir, dass dies auch immer zu beobachten ist. An manchen Stellen fällt es uns jedoch schwer den Ansichten des Naturschutzes zu folgen. Hier sind unsere Möglichkeiten der Einflussnahme aber eher begrenzt. Ein Meilenstein für die Tätigkeit der Wasserwehr und der Freiwilligen Feuerwehr ist die im Jahr 2017 erfolgte Änderung des Einsatzplanes Starkregen. Dadurch kann eine Gefahrenabwehr auf kürzestem Wege realisiert werden, ohne auf Anweisungen von Dritten warten zu müssen.

Um dieser Verantwortung in naher Zukunft auch gerecht werden zu können, müssen sich alle Beteiligten natürlich erst einmal aufeinander abstimmen. Aus diesem Grunde haben wir im Jahr 2017 zwei Übungen durchgeführt. Die zweite Übung, unter der Regie der Stadt Dessau-Roßlau, war dabei die Umfassendere und Erkenntnisreichere.

Eindeutig ist, dass es vor allem an Personal fehlen wird, wenn die erforderliche Einsatzzeit nicht nur den Übungscharakter hat. Daraus resultiert auch der Aufruf der Wasserwehr an **alle** Mosigkauer ab dem 16. Lebensjahr, sich – bei Interesse an einem Mitwirken in der Wasserwehr – beim Leiter der Wehr, Herrn Heenemann, oder beim OR näher zu informieren. Kontakt sollte dann über das Büro des Ortschaftsrates (Tel.: 0340 / 56 12 32 3) aufgenommen werden. Besonders gerne würden wir jüngere Mitstreiter begrüßen, die in Zukunft an dieser Stelle ihren Heimatort schützen und unterstützen wollen, damit auch weiterhin die Mühle am rauschenden Bach klappern kann.

Mario Heenemann

Wasserwehrleiter und 1.stellvertretender Ortsbürgermeister



Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros für Bürgeranliegen:

Montag 13:30 – 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 15:00 Uhr

Postanschrift: Ortschaftsrat Mosigkau
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/5612323 /bitte den Anrufbeantworter nutzen

Fax: 0340/5167154

E-Mail: or_mosigkau@dessauweb.de

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag 15:00 – 22:00 Uhr



THS – TURNIER AM 20. MAI SCHWEISST

WEITER ZUSAMMEN

Liebe Mosigkauer,

Am 20. Mai war der HSV Mosigkau Ausrichter eines THS- Turnieres.

30 Hundesportler aus 9 Vereinen Sachsen- Anhalts nahmen teil. Gestartet wurde in den Disziplinen 2000m- und 5000m Geländelauf, Dreikampf, Vierkampf 1, 2 und 3 und CSC (Combinations- Speed- Cup).

Die beste Unterordnung mit 60 von 60 möglichen Punkten liefen Anne Falz mit Naldo vom HSV Kemberg. Die höchste Gesamtpunktzahl im Vierkampf 3 erreichte mit 270 Punkten Verena Thiel mit Jack vom HSV Bitterfeld.

Mit 7 Minuten 50 Sekunden waren Katharina Loos und Ke ´chara vom HSV Bitterfeld am schnellsten beim 2000m Geländelauf. Marie Kristin Rauschning und Cliff vom HSV Senst brauchten für die Distanz von 5000m 20 Minuten und 37 Sekunden.

Den Ersten Platz im CSC belegte die Mannschaft des HSV Köthen und Sieger in der Mannschaftswertung wurde der HSV Bitterfeld vor dem HSV Mosigkau.



Claudia Schulze mit Alice

PixelShots



Cara Sophia Bader mit Leo
CSC 2

PixelShots

Die Mosigkauer Starter brauchen sich mit ihren Ergebnissen nicht zu verstecken.

Golubnychy gelang es mit Lennox den 1. Platz im 2000m Geländelauf in seiner Altersklasse zu erreichen.

Saskia John und Jo- Jack belegten Platz 4 in dieser Disziplin. Im Dreikampf konnten

Cara-Sophia Bader mit Merle, Silke Huber mit Nelly und Sabine Starke mit Dufte einen 1. Platz in ihrer Altersklasse belegen. Melanie Bader und Paula schafften es in ihrem ersten Dreikampf auf Platz 2. Claudia Schulze und Alice erreichten den 3. Platz im Vierkampf 1. Saskia John und Gangster belegten im Vierkampf 1 den 5. Platz.

Im CSC landete die Mannschaft 1 des HSV Mosigkau auf dem 2. Platz und die Mannschaft 2 auf dem 4. Platz. Die Starter haben ihr Bestes gegeben, aber auch die vielen Helfer vor und hinter den Kulissen haben Großartiges geleistet.

Für das leibliche Wohl wurde gesorgt und das Wetter spielte auch mit, so dass am Ende auf einen erfolgreichen Wettkampftag zurückgeblickt werden kann.

Manuela Kempf –
1. Vorsitzende HSV Mosigkau



Mannschaftsfoto mit Turnierleiterin

PixelShots

1997 ----- 2017

20 Jahre sind vergangen seit der Gründung des Naturbadverein Mosigkau e.V. Genau genommen, war es der 5. Dezember 1997 als sich der „Förderverein Naturbad Mosigkau“, wie er sich damals nannte, gründete. Im damaligen Hotel zum „Zum kleinen Prinzen“ fand die Gründungsveranstaltung statt. Genau zehn Personen gehörten zu den Gründungsmitgliedern. Aus ihrer Mitte wurde Klaus-Dieter Schulze als erster Vorsitzender gewählt.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem „Förderverein Naturbad Mosigkau“ der „Naturbadverein Mosigkau“. Bis heute hat sich die Mitgliederzahl vervierfacht, was aber nicht heißt, dass wir uns über neue Mitglieder

nicht freuen würden. Ein jeder ist herzlich willkommen. Hier sind vor allem die jungen Leute und Familien, als auch gerade die „Neumosigkauer“ angesprochen, die unser Vereinsleben bereichern würden.

In den letzten 20 Jahren hat sich sehr viel auf unserem Vereinsgelände getan. Sei es die Pflege des Geländes oder die Werterhaltung und Modernisierung der Gebäude.

Unser Naturbad Mosigkau durchlebte auch schwierige Zeiten, die durch den Zusammenhalt im Verein gemeinsam gemeistert und überstanden wurden.

Hier bei uns treffen sich junge, junggebliebene und „erfahrene“ Wasserratten aus Dessau und Umgebung. Aus Nah und Fern kommen unsere Besucher, um im idyllisch gelegenen Naturbad Erholung und Entspannung zu finden. Um die



Sicherheit unserer Gäste zu gewährleisten, freuen wir uns, dieses Jahr auf 2 Bademeister zurückgreifen zu können. Tommy Kahle und Justin Wittenburg heißen die beiden. Traditionelles hat unser Verein auch zu bieten. Zum einen das Osterfeuer, was

jedes Jahr bei uns stattfindet und zum zweiten unser alljährliches Fischerstechen, welches am

19. August 2017 ab 14.30 Uhr

stattfindet. In diesem Zusammenhang wollen wir unser 20 jähriges Bestehen feiern.

Auf einen super Sommer, eine Vielzahl an neuen Mitgliedern und natürlich einer regen Beteiligung an unserem traditionsreichen Fischerstechen freut sich im Namen des gesamten Naturbadvereins Mosigkau e.V.

Birgit Heenemann Vorstand Naturbadverein Mosigkau e. V.

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

JULI

Ferien - keine Veranstaltung

AUGUST

28.08.2017

17.00 – 20.00 Uhr

Blutspendenaktion (öffentlich)

im Bürgerhaus

SEPTEMBER

13.09.2017

16.00 Uhr

Treff der Leseratten

im Bürgerhaus

23.09.2017

ab 10.00 Uhr

12.00 Uhr

16. Floh- und Büchermarkt (öffentlich)

im Ehrenhof des Schlosses Mosigkau

es gibt wieder eine kleine Attraktion!!!

24.09.2017

08.00 – 18.00 Uhr

Bundestagswahl 2017

im Bürgerhaus

28.09.2017

18.30 Uhr

Einlass:

ab 18.00 Uhr

Vortrag „Höfische Etikette im Wandel des

18. Jahrhunderts“ (öffentlich)

Referent: Herr Dr. Carl Ludwig Fuchs

Kunsthistoriker, freies Mitglied der

Schlösserverwaltung Wörlitz; bekannt aus der

Sendung „Kunst und Krempel“ des

Bayerischen Fernsehens – *Unkostenbeitrag: 3,00 €*

VERANSTALTUNGEN IN MOSIGKAU

08.07.2017

18.30 Uhr

Sommerkonzert im Schloss Mosigkau

„Die schöne Magelone“

Liederzyklus von Johannes Brahms mit der

Liebesgeschichte von Ludwig Tieck;

KS Ulf Paulsen (Bariton),

Julie Andkjaer Olsen (Klavier) – (*Kartenpreis 25,00 €*)

29.07.2017

18.30 Uhr

Sommerkonzert im Schloss Mosigkau

„Trio - Abend“

Konzerte von Ludwig van Beethoven

Myra Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint

(Violoncello), Christian Hammer (Klavier)

(*Kartenpreis 19,50 € - erm. 17.50 €*)

19.08.2017

14.30 Uhr

Fischerstechen

im Naturbad, Naturbad Mosigkau e. V.

24.08.2017

18.30 Uhr

Stammtisch der Vereine

beim Hundesportverein Dessau-Mosigkau,

Königendorfer Straße (L 136) (von der Straße Am

Hanfgarten ca. 100 m Richtung Kochstedt)

VORSCHAU AUF TERMINE IN MOSIGKAU

- 16.09.2017** **Weltkindertagsfest des Dessauer Westens**
auf dem Sportplatzgelände Große Schaftrift Alten
- 14.10.2017** **Schäferfest** im und am Bürgerhaus
mit regionalen Produkten, selbst gebackenem Kuchen,
Akkordeonmusik und vielem anderen mehr
- 03.12.2017** **Weihnachtskonzert zum 1. Advent** im Bürgerhaus
Bürgerverein Mosigkau e. V.

VORSCHAU AUF TERMINE IN ALTEN UND KOCHSTEDT

- 15.07.2017** **Radtour zum Kreuzrittergut Buro** in Alten
11.00 Uhr Treffpunkt: Melanchthonkirche Alten (öffentlich)
- 06.08.2017** **Geführte Wanderung auf dem Naturlehrpfad**
14.00 Uhr in Alten – Treff: Endstelle Straßenbahnlinie 3 (öffentlich)
- 18.08.2017** **10. Heidefest** in Kochstedt
17.00 Uhr auf dem Heideplatz (öffentlich)
- 09.09.2017** **Radtour** in Kochstedt (öffentlich)
10.00 Uhr Treffpunkt „Grüner Baum“
- 22.09.2017** **Herbstfest** in Kochstedt (öffentlich)
19.00 Uhr Gaststätte „Grüner Baum“
- 23.09.2017** **13. Erntedank- und Angerfest** in Kochstedt
17.00 Uhr An der Melanchthonkirche (öffentlich)

TERMINE ORTSCHAFTSRAT

- 25.09.2017** 18.00 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**
17.30 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)

Liewe Mosigksche Rätselfreinde,

ich jlowe nu schont, dasses Eich diesma mit's dritte Rätsel mächtich schwere
jefall' is. Keener vun Eich hat anne Ufflösung jemellet... `s war woll doch zu ahl't,
das Zeick uff de zwee Fotos. Bei unse neies un letztes Rätsel wards leichter. Un
denne – in'n nästn „Botn“ jiiwwets anne scheene **Neie** Mosigksche Jeschichte!
Doch nu zu de Ufflesung vons dritte Rätsel:

Nr.1

Was is das also for anne Zange mit an „Jewei“ wie von an'n Hirschgäfer? Wenn
gaum noch jemand an'n Hirschgäfer kennt, is das keen Wunner niche. Se sin
nämlich beinah ausjestorm. Awwer die eiserne Zange, die hat mor bis ins
neinzehnte Jahrhunnert bunutzt, um de teiren Zuckerhiete kleene zu machen.
Dunnemals hossn se noch keen' klaarn Zucker wie heite in Papiertietn vorkooft.
Da jabs fast in jedes Haus so anne Zange.

Nr.2

Un zu was hattense denn das Dink aus Porzellan jenomm'? Wie schon jesaht, an
Iselator for de Schtromleitung isses niche.

Mor brauchtes inne Haushalte, um de erschtn Schtreichhelzer uffzuheem. Die Dinger warn ja praktisch, awwer ewwerhopt nich sicher! Mor kunne se an de geribbelte Porzellanfläche von den kleen Becher uff unse Foto lankreim, dann brannn se jelei. Mor kunne se oh anne Schuhsohle un oh anne Wand anreim. Awwer mor durfte se o nich eenfach so inne „Ficke“ (Tasche) stechn, denn da brannntse een womechlich de Jacke an.

Dessertwäjen mussten se als Bünnel mit de Köppe na ohm in so 'n Jefäß uffjehohm wärn. Oh inne Kneipe schtan'n se denn so for de Rochersch rum, zu's Zijarre anbrenn.

Die ahln jefährlichn Zindhelzchen kamn so achtzehnhunderuffzich schont aus de Mode. An paar Schlaukeppe hossn da nämlich de „Sichheitszündhölzer“ ausjetüftelt. Die steckn nu bis heite merschtnteels inne Schachtel aus Pappe. Außdran de Reibfläche. - Se sin heite awwer oh so sicher, dass merschtnteels jar nich fonktioniern tun, un mor flucht mächtich, wenn dann's dritte Helzchen abbrechn - un nich brenn' tut! De DeDeEr-Streichhelzer von Coswich un Riesa brannn wenichstns forsch. Awwer heite..., wenn mor ewwerhopt noch welche benutzen tut... S jiwwet ja nu jenunk Feierzeije in alle meechlichn Ausfiehrunghen mit Jass.

Sovill zu's dritte Rätsel.

Nu zu unse letzte Rätsel:



Foto1

Wozu hannse das inne Kiche gebraucht? S is aus Holz.

Foto2

Wer weeß denne, wozu das ma gebraucht wurre? Aus Porzellan und Metall.



Foto 3

Noch ein Ersatzrätsel, falls die vorigen beiden für zu schwer gehalten werden...



Das kennter doch bestimmt? Aus Glass.

Mellet Eich bei'n Bürjervorein Mosigke e.V. ...

Kontaktaten siehe Seite 1

Vill Spaß bei's Ratn!

Eire Kristina Schlansky

Vereins – Wanderung nach Chörau zur historischen Wassermühle

Am 25.05.2017 unternahmen die Mitglieder unseres Vereins eine Wanderung nach Chörau. Los ging es in der Chörauer Straße mit einem zünftigen „Sektfrühstück“.

Unterwegs gab es viel zu sehen und zu erzählen. Die „alten“ Mosigkauer unseres Vereins konnten viel beisteuern, was sie früher als Kinder hier alles für Abenteuer erlebt hatten. Und für die meisten war es neu, dass in diesem Teil des Rößling das „Weiße Waldvögelein“, eine seltene Orchideenart, heimisch ist. So wurde es für alle Beteiligten ein erlebnisreicher Tag.

In Chörau erhielten wir durch Dr. Rainer Westphal eine interessante und fachkundige Führung durch die historische Wassermühle in Chörau, die er mit viel Liebe und Sachkenntnis saniert. Nach einem Picknick unter dem Vordach der Scheune, „gewürzt“ mit zahlreichen Anekdoten über die Geschichte der Mühle und die „Mühlen der Verwaltung“, humorvoll vom Hausherrn vorgetragen, fuhr uns der Gastgeber anschließend mit seinem Kremser, gezogen von seinem alten Deutz-Traktor, zurück ins Bürgerhaus Mosigkau.

Dort erwartete uns bereits der glühende Grill. Zünftig ging es weiter mit Grillsteak und Grillwürstchen. Das Wetter spielte mit, ein schöner Tag ging mit geselligem Beisammensein zu Ende.

Werner Georges,
Bürgerverein Mosigkau e. V.





BAU HAASE GmbH

Im September diesen Jahres blickt die Firma
Bau Haase GmbH
auf 20 erfolgreiche Jahre zurück.

Für diesen Erfolg sind vor allem unsere Bauherren,
Geschäftspartner und Mitarbeiter verantwortlich.
Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlichst für
das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns
auf die nächsten 20 Jahre!



Justus - von - Liebig Str. 12
Tel.: 0340 - 51 33 11

Praxis für Physiotherapie



Jana Dammann Physiotherapie

Chörauer Straße 33
06847 Dessau (Mosigkau)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 14.00 Uhr
& nach Vereinbarung

Praxis für Physiotherapie Jana Dammann

Chörauer Str. 33, 06847 Dessau-Roßlau (Mosigkau)

Unsere Kassenleistungen:

Manuelle Therapie, Krankengymnastik auch für neurologische Erkrankungen (Erwachsene), klassische Massage, Ultraschall, PNF-Therapie, Elektrotherapie, Fangopackung, manuelle Lymphdrainage

Unsere Privatleistungen:

Schröpfen, Tapetherapie, Thai-Yoga-Massage, Fußreflexzonenmassage, Rückenmassage, Zentrifugalmassage für die Schulter

Wir haben noch freie Plätze in unserem Kurs!

Fit im Alter

Mittwoch in der Zeit von **10 -11 Uhr** in der Turnhalle Mosigkau

Osteoporosesport

Dienstag in der Zeit von **10 - 11 Uhr** in der Praxis

Neu ab September!

Kurs "**Rundum Fit**" (vielseitiges Bewegen aller Körperteile, z.B. Yogaelemente, Pilatesübungen, Walken/ kleine Gruppen, intensive Betreuung)

Nähere Informationen oder Anmeldung unter **0340-51 11 12**

Kontaktaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: **0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)**

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerhaus-mosigkau@web.de

Bürozeiten im Bürgerhaus: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Verleih der Bierzeltgarnituren:

Telefon: 0157 86 77 69 10 – Ewald Feder

Nach wie vor werden durch den Verein die vorhandenen **Bierzeltgarnituren** ausgeliehen; die Ausgabe erfolgt am Bürgerhaus an der Zufahrt Justus-von-Liebig Straße.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).
- Vereine und Vereinsmitglieder 3 € / WE.

Spenden für den Verein (u.a. zum weiteren Ausbau und zur Ausstattung des Bürgerhauses) werden auch weiterhin benötigt und können auf folgende Konten überwiesen werden:

Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES



Bürodienstleistungen
Uhlig Bürodienstleistungen Uhlig

Kontieren, Verbuchen der lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohnabrechnung, Büroorganisation

Manuela Uhlig

Justus-v.-Liebig-Str. 6
06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0340 - 85 91 64 67
Mobil 0178 - 33 83 721
info@buerodienst-uhlig.de
www.buerodienst-uhlig.de

ausschl. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 3 & 4



Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Siegfried Büttner, Birgit und Mario Heenemann, Manuela Kempf